

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 79

Telefax 032 627 22 69

pd@sk.so.ch

www.parlament.so.ch

### **Kleine Anfrage André Wyss (EVP, Rohr): Versicherungsschutz für Behördenmitglieder**

Gewählte Behördenmitglieder (Kantonsräte, Gemeinderäte oder Kommissionsmitglieder) erhalten oft aus verschiedenen Quellen ein Einkommen. Nicht selten sind diese Personen zudem in Verwaltungsräten oder Geschäftsleitungen tätig. In der Summe kann aus all diesen Tätigkeiten ein relativ grosses und relevantes Einkommen resultieren. Jedoch sind die einzelnen Einkommen für sich oft tiefer als die für eine Pensionskassendeckung nötige Mindestlimite.

In Einzelfällen ist es zwar möglich, dieses Nebeneinkommen bei der Pensionskasse des Haupt-Arbeitgebers zusätzlich versichern zu lassen; dies ist jedoch die Ausnahme. In der Folge sind diese Einkommen oftmals nicht pensionskassenversichert. In einem Vorsorgefall (Invalidität oder Todesfall, insbesondere durch Krankheit) erhalten die betroffenen Personen bzw. deren Hinterbliebenen daher für diesen Teil des Einkommens keine Leistungen; eine mögliche Unterversicherung ist die Folge.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wäre es aus rechtlicher Sicht möglich, die Gesetzgebung so anzupassen, dass zukünftig Solothurner Behördenmitglieder (Kantonsräte, aber auch Gemeinderäte, Kommissions- und Vorstandsmitglieder von politischen Ämtern) ihre Einkommen aus Behördentätigkeit freiwillig bei der Pensionskasse Kanton Solothurn versichern lassen könnten? Wie?
2. Würde der Regierungsrat eine solche Regelung befürworten? Begründung?
3. Falls Frage 1 und 2 mit „Ja“ beantwortet wurden: Würde es der Regierungsrat unterstützen, dass der Kanton bei Kantons-Behördenmitglieder, welche sich freiwillig der Pensionskasse anschliessen möchten, einen Teil der Prämien übernehmen würde (analog Arbeitgeber-Beiträge)? Welche Kosten würden hierfür für den Kanton anfallen?

Besten Dank!

*Begründung:* Im Vorstosstext enthalten.

*Unterschrift:*

.....